79/ 28

KANTON SOLOTHURN

GEMEINDE OBERBUCHSITEN

ZONENPLAN 1:2000

GENEHMIGT VOM EINWOHNERGEMEINDERAT OBERBUCHSITEN
OBERBUCHSITEN, 26.10.1987
DER AMMANN: R. Studer
DER GEMEINDESCHREIBER: F. Probst

GENEHMIGT VOM REGIERUNGSRAT DES KANTONS SOLOTHURN
GEMÄSS RRB NR. 961 VOM 21.3.1989
DER STAATSSCHREIBER: Dr. K. Schwabe

KOPIE AUS RRB

2. Im Sinne der Erwägungen wird das Gebiet der Wohnzone W2a/W2b am westlichen Rand der Bauzone, umfassend die Grundstücke GB Oberbuchsiten Nrn. 1666, 2273, 2275, 2278, 2279, 2283, 2284 und 2285 vorläufig von der Genehmigung ausgenommen.

Nr.	Datum	Gez.	Vis.	
1	17.5.89	CH.H		RRB NR. 961, 21.3.89, NEUE GRUNDSITUATION

Gez. CH.H
Vis. HS.
Dat. 16.5.89
Gr. 90/126
Plan Nr. 6226/10
Rolle Nr. 1723

BS+B Beer Schubiger Benguerel & Partner Dipl. Ing. ETH/SIA
Bauingenieur- und Vermessungsbüro
Solothurn, Biberist, Grenchen, Oensingen, Balsthal, Lengnau

LEGENDE

- BAUZONENGRENZE
- GRENZE RESERVEGEBIET
- ABGRENZUNG VON NUTZUNGSZONEN
- ABGRENZUNG DER GEBIETE MIT DER PFLICHT ZUR ERSTELLUNG VON GESTALTUNGSPLÄNEN

1. ETAPPE / 2. ETAPPE

- W2a — 2-GESCHOSSIGE WOHNZONE IN EBENE, AUSNUTZUNGSZIFFER 0.40 - 0.50
- W2b — 2-GESCHOSSIGE WOHNZONE IN HANGLAGE, AUSNUTZUNGSZIFFER 0.30 - 0.40
- W2c — 2-GESCHOSSIGE WOHNZONE IN HANGLAGE, AUSNUTZUNGSZIFFER 0.30
- W3 — 3-GESCHOSSIGE WOHNZONE, AUSNUTZUNGSZIFFER 0.60 - 0.70
- BHZ — BAUERNHOFZONE
- K — KERNZONE
- OeBA — ZONE FÜR OEFFENTLICHE BAUTEN UND ANLAGEN
- G — GEWERBEZONE (G1 = BESCHRÄNKTE BAUHÖHE)
- I — INDUSTRIEZONE
- T.G — TRENNENDE GRÜNFLÄCHEN
- WALD UND FELDGEHÖLZE GEMÄSS FORSTGESETZE
- HECKEN GEMÄSS § 20 NHV
- GESCHÜTZTE BÄUME GEMÄSS § 122 Bau G
- IMMISSIONSSTREIFEN BEI GEWERBE- UND INDUSTRIEZONEN
- ORTSBILDSCHUTZZONE
- GEWÄSSER

GEBÄUDE UNTER ALTERTÜMERSCHUTZ

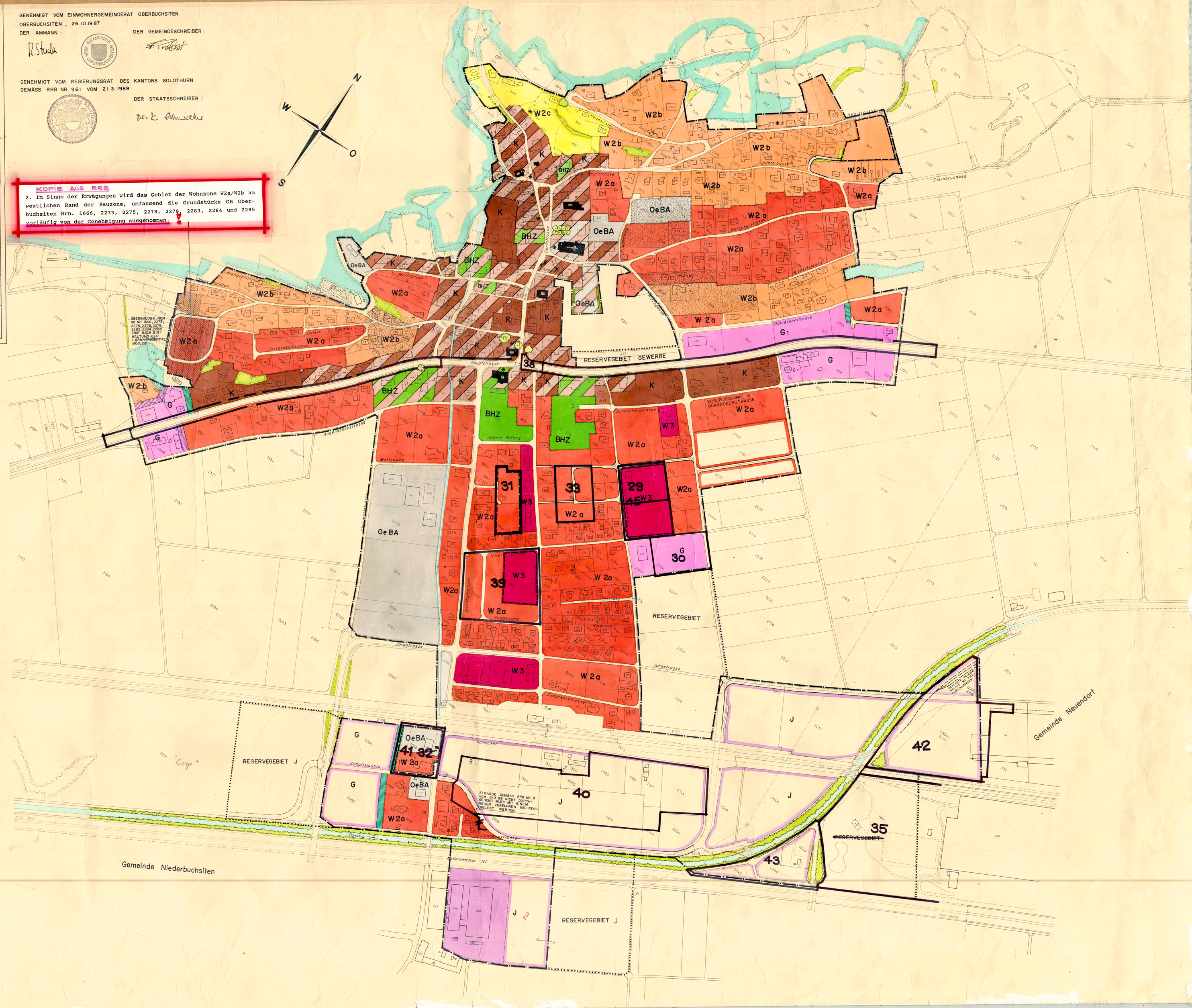
BAUGESUCHE SIND DER KANT. DENKMALPFLEGE ZU UNTERBREITEN

KIRCHE	GB NR.	452
SCHÄLISMÜHLE-KAPELLE	GB NR.	1606
BAUERNHAUS	GB NR.	1628
WOHNHAUS	GB NR.	410
ZOLLHÜSLI	GB NR.	466
SCHÖPFLI	GB NR.	465
ZEHNTENHAUS	GB NR.	470
"BOLTI-SEPPLIHUS"	GB NR.	981
WIRTSHAUS ZUM LÖWEN	GB NR.	361
SPEICHER	GB NR.	390

GESCHÜTZTE KULTUROBJEKTE

STEINERNES PORTAL	GB NR.	465
HOLZLAUBE	GB NR.	394
TÜRPORTAL	GB NR.	502
WAPPEN	GB NR.	981
BRUNNEN	GB NR.	410
BRUNNEN AN DER DORFGASSE	GB NR.	ÖFFENTL.
WIRTSHAUSSCHILD ZUM LÖWEN	GB NR.	361
GRABPLATTE DES	GB NR.	452
RÖM. MAUERRESTE	GB NR.	1627-428

ARCHÄOLOGISCHE FUNDSTELLE

RECHTZEITIG VOR INANGRIFFNAHME DER GRABARBEITEN IST DIE KANTONSARCHÄOLOGIE ZU VERSTÄNDIGEN. BAUGESUCHE, DIE GRABARBEITEN EINHALTEN, SIND DEM KANT. BAU-DEPARTEMENT ZUHANDEN DER KANTONSARCHÄOLOGIE, VOR ERTEILUNG DER BAUBEWILLIGUNG ZUR STELLUNGSNAHME EINZUREICHEN

FRÜHMITTELALTERLICHES GRÄBERFELD	GB NR.	554, 2235, 2234, 2233, 553, 552, 319, 320, 1729, 159, 2269, 1942, 350, 352, 351, 1724
BRONZEZEITLICHE SIEDLUNG	GB NR.	473, 443, 546, 1929
RÖMISCHER GUTSHOF	GB NR.	1581, 1627, 428, 1756
EISENZEITLICHE GRÄBER	GB NR.	318, 2, 1794